

Niederschrift der 20. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee vom 30.03.2016 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)

Öffentlicher Teil

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 19.30 Uhr

Anwesend: **Bürgermeister**
F. Broshog

Fraktion CDU
L. Lehmann

Fraktion SPD
I. Koch

Fraktion UWG
T. Boss

Fraktion DIE LINKE
--

Entschuldigt: keiner
Unentschuldigt: K. Wendt

Geladene Gäste: S. Mildner Multiplikator

Gemeindevertreter: Herr M. Tscherwinka

Verwaltung: Ch. Richter Teamleiterin I
Ch. Albrecht-Schulz Schriftführerin

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung
04. Einwendungen zur Niederschrift der 19. Sitzung - öffentlicher Teil
05. Einwohnerfragestunde
06. BSV – Ergänzung und Änderung der Bestellung eines Schriftführers und dessen Stellvertreters
07. BSV 43/20/2016 Vergabe der externen Betreuung zur Evaluierung des Leitkonzeptes Sperenberg
08. Information und Anfragen

Zu 01. Eröffnung der Sitzung

Herr Broshog, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zu 02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Broshog, Vorsitzender des Hauptausschusses, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Von 5 Mitgliedern sind 4 anwesend.

Zu 03. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Änderungen der Tagesordnung.

Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 19. Sitzung - öffentlicher Teil

Es gibt keine Änderungen der Niederschrift. Die Niederschrift der 19. Sitzung wurde bestätigt.

Zu 05. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohneranfragen.

Zu 06. BSV – Ergänzung und Änderung der Bestellung eines Schriftführers und dessen Stellvertreters

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Broshog“ begründet die Veränderung damit, dass Frau Richter in der Funktion als Hauptamtsleiterin entlastet wird.

Herr Koch bittet um Auskunft, ob auch diesbezüglich Veränderungen im Bauausschuss, Finanz- und Wirtschafts- und Tourismusausschuss sowie Bildungs-, Sozial-, Sport und Kulturausschuss anstehen. Hier wird weiterhin so verfahren, dass die entsprechenden Teamleiter gleichzeitig die Protokollführer sind.

Die Mitglieder des Hauptausschusses empfehlen der Gemeindevertretung einstimmig der BSV zuzustimmen.

Zu 07. BSV 43/20/2016 Vergabe der externen Betreuung zur Evaluierung des Leitkonzeptes

Herr Broshog erläutert die BSV, geht auf einzelne Punkte des Verfahrens ein und bittet um Bestätigung, um das lang angestrebte Ziel die Evaluierung des Leitkonzeptes umsetzen zu können. Die Gemeinde hat 4 Büros angeschrieben, wobei sich 3 Büros an der Ausschreibung beteiligt haben, 1 Büro hat eine Beteiligung abgelehnt. Es besteht dann die Hoffnung, dass in 2-3 Wochen mit einem Bescheid gerechnet werden kann.

Beschluss 79/20/2016

Der Hauptausschuss beschließt die externe Betreuung zur Evaluierung des Leitkonzeptes an das Büro **Landplan GmbH, Am Wasserwerk 21, 15537 Erkner** zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Zu 08. Information und Anfragen

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Broshog, teilt mit, dass die eingereichte Bewerbung im Rahmen des Stadt-Umland Wettbewerbs der Städte Zossen, Baruth/Mark, Trebbin sowie der Gemeinden Rangsdorf und Am Mellensee im Auswahlverfahren der zuständigen Landesbehörde nicht erfolgreich war. Der Fördermittelantrag bezog sich auf die Realisierung des Wasserwanderrastplatzes am Mellensee, innerörtliche Bürgersteige sowie Elektroladestationen für E-Bikes.

Es sollte überlegt werden, ob für das Projekt des Wasserwanderrastplatzes am Mellensee auf eine andere Möglichkeit der Förderung zugegriffen werden kann. In diesem Zuge könnte auch die Erneuerung der Toilettenanlage inkl. Duschmöglichkeiten und die Umwandlung der Fläche von der Grenze Festwiese bis zur Straße zur Stellfläche für Wohnmobile vollzogen werden.

Ein Gespräch mit dem Pächter der Fläche, Herrn Horn, muss geführt werden, um über die Weiterbetrieung des Imbiss's zu sprechen.

Der Hauptausschuss sollte ein Papier zur weiteren Vorgehensweise erarbeiten und diese dann in die Ausschüsse geben.

Des Weiteren informiert Herr Broshog, dass durch das Landesamt für Umwelt Gesundheit und Verbraucherschutz, Außenstelle Cottbus mitgeteilt wurde, dass von den von der Fa. Energiequelle beantragten 6 Windkraftanlagen 2 Windkraftanlagen aus dem Verfahren ausgekoppelt wurden. Dabei handelt es sich um die eine Anlage auf der Gemarkung Gadsdorf und eine weitere auf der Gemarkung Christinendorf in unmittelbarer Nähe zur

Gemeindegrenze. Somit sind nur noch 4 WKA auf Christinendorfer Gemarkung im aktuellen Verfahren.

Die Fa. Bullenberg hat einen Antrag zur vollständigen Straßensperrung zw. Gadsdorf und Christinendorf wegen des Aufbaus von Windkraftanlagen in der Zeit vom 21.05. – 01.07.16 beantragt.

In Abstimmung mit dem Landkreis Teltow-Fläming, wurde dieser Antrag durch die Gemeindeverwaltung abgelehnt.

Herr Koch fragt an, wie der Stand zur Problematik „Kleiderkammer“ ist.

Herr Broshog erläutert die Thematik. Die WVM am Mellensee mbH hat den ehrenamtlich Tätigen die Räumlichkeiten in der Bahnhofstraße 16 kostenlos zur Verfügung gestellt. Aufgrund von negativen Presseberichten hat die WVM am Mellensee mbH die Nutzung mit 14-tägiger Frist gekündigt.

Bei einem Vor-Ort-Termin am Busenberg 6 mit der Landrätin, zuständigen Sachbearbeitern des Landkreises und dem Bürgermeister wurde die Möglichkeit der Nutzung des ehem. GAG Gebäudes in Klausdorf, Bahnhofstraße 1 ins Auge gefasst. Die GAG betreibt bereits eine Kleiderkammer in Luckenwalde und könnte die genannte Einrichtung als Außenstelle betreiben. Die Zustimmung des Landkreises liegt bereits vor und so kann ab 01.04.2016 in den Räumen (ehem. Frisörgeschäft) die Kleiderkammer betrieben werden. Ein Vor-Ort-Termin mit dem Bürgermeister, Herrn Winterstein (FWA-Vorsitzender), Herrn Schmidt (Geschäftsführer GAG mbH) sowie Herrn Straßburg (Menschlich am Mellensee) und den Damen, die die Kleiderkammer betreuen fand bereits statt.

Des Weiteren denkt die GAG mbH an einen Umbau des Gebäudes, um 2 Wohnungen in den verbleibenden Räumen des Hauses bereitzustellen.

Auf mehrfache Nachfrage und Forderung von Herrn Boss, die ehrenamtlichen Kräfte mehr zu unterstützen und zu würdigen, wurde nochmals betont, dass die „Kleiderkammer“ eine freiwillige Aufgabe der Initiative ist. Es ist keine Aufgabe der Gemeinde, da der Landkreis sowohl für die Flüchtlingsthematik (Ausländerbehörde) als auch für sozial bedürftige Bürger der Gemeinde (Sozialamt) zuständig ist.

Herr Koch bittet um Auskunft zur Auslastung der Flüchtlingsunterkunft Am Busenberg 6.

Herr Broshog berichtet, dass die Unterkunft ausgelastet ist. Wenn Flüchtlinge Rehagen verlassen, um zu ihren Familien in anderen Teilen Deutschlands zu kommen, dann rücken im Normalfall neue Flüchtlinge nach. Die Gemeinde bietet aufgrund der Verbundwohnungen nur Familien Unterkunft. Frau Richter berichtet, dass es in den Kindereinrichtungen keine Probleme mit der Integration der Kinder gibt.

Die Frage, ob weitere Flüchtlinge in der Gemeinde Am Mellensee zu erwarten sind ist derzeit nicht zu beantworten. Aufgrund der politischen Lage liegen keine Prognosezahlen vor.

Des Weiteren sind freie Kapazitäten im Landkreis vorhanden (Baruth/ Mark, Blankenfelde/Mahlow)

Herr Boss stellt die Frage, ob Anträge vorliegen, dass Flüchtlinge hier sesshaft werden wollen. Dies wird verneint.

Herr Boss fragt an, wann die nächste Zusammenkunft der Ortsvorsteher stattfindet.

Herr Broshog teilt mit, dass der Rhythmus bestehen bleibt, also am 18.05.2016, bzw. zeitnah bei Vorliegen der Planzahlen zum Haushalt 2016.

Am Mellensee, 31.03.2016



Broshog

Vorsitzender des Hauptausschusses